

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20
Telefax: 02 14 / 310 07 22
info@cdufraktion-lev.de
<http://cdufraktion-lev.de>

Unser Zeichen: ta / sh

Leverkusen, 22. November 2018

Änderungsantrag zum Haushaltsplan 2019 – B8

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Mittel für die Umgestaltung des Europarings/B8 (südlicher Bereich, Basis: Vorlage Nr. 2017/1666 – Machbarkeitsstudie B8/Europaring zur Stadtbahntrasse und Planungsbeschluss zum Umbau B8/Küppersteg) wieder in den Haushalt 2019 einzustellen, die Planung zu beenden sowie den Umbau konsequent durchzuführen.

Begründung:

Der Umbau der B8, insbesondere des südlichen Teils mit den seit 2007 bestehenden provisorischen Stützen, ist eine seit vielen Jahren von Politik und Bevölkerung gewünschte und städtebaulich dringend gebotene Maßnahme. Der Zustand dieser Straße, die damit verbundene Zerteilung des Stadtteils Küppersteg und die Außenwirkung als Beispiel einer maroden Stadt-Infrastruktur sind nicht hinnehmbar.

Bereits im August 2015 wurde durch den damaligen Oberbürgermeister in einer Bürgerversammlung Pläne einer möglichen Umgestaltung der Öffentlichkeit vorgestellt. Mittel wurden in den Haushalt eingestellt. Auf Nachfragen im Jahre 2016 wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass für September 2016 eine Machbarkeitsstudie zu erwarten sei, die auch die Möglichkeit einer Straßenbahntrasse bis nach Opladen beinhalten sollte. Diese Machbarkeitsstudie wurde letztlich im Mai 2017 vorgelegt mit dem Ergebnis, dass der Umbau der B8 unabhängig von einer weiteren Prüfung einer Straßenbahntrasse erfolgen kann.

Zuvor hatte der Rat in seiner Sitzung am 20. Februar 2017 bereits mit breiter Mehrheit beschlossen, dass die „Verwaltung umgehend mit der Umsetzung der Planungen für den Ausbau der B8/Europaring in Küppersteg beginnt. Die Investitionsmittel in Höhe von 3,1 Mio. € sind bereits im Haushalt etatisiert“ – soweit die Beschlussfassung.

Es stößt jetzt auf Unverständnis, dass eine solche Maßnahme, die eine zentrale Wunde im Stadtgebiet schließen soll, trotz der Beschlusslage des Rates und des allgemeinen Wunsches nach Umsetzung, aus dem Haushalt herausgenommen und auf spätere Jahre verschoben werde soll. Es wird die Gefahr gesehen, dass, wenn erst in 2021, so die Verwaltung, überhaupt mit weiteren Planungen begonnen werden würde und eine Umsetzung dann entsprechend erst in Folgejahren erfolgte, das Projekt auf unbestimmte Zeit verschoben würde. Dies ist für die CDU nicht hinnehmbar.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of loops and a vertical stroke on the left side.

Stefan Hebbel

(Fraktionsvorsitzender)